ÜBERSICHTS**KARTE**

SACHSEN-ANHALT

GARTENTRÄUME – HISTORISCHE PARKS IN SACHSEN-ANHALT

www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de

Schloss und Barockgarten Hundisburg

GARTEN TRÄUME

WELTKULTUR KULTURWELT SACHSEN-ANHALT

2020 WIRD GEFEIERT! 20 JAHRE GARTENTRÄUME

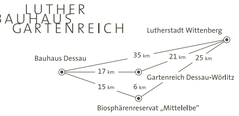
GARTEN TRÄUME

50 HISTORISCHE PARKS IN SACHSEN-ANHALT

SO SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN.
www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de

LUTHER | BAUHAUS | GARTENREICH:
Weltkultur soweit das Auge reicht.

LUTHER BAUHAUS GARTENREICH



Biosphärenreservat „Mittelelbe"

Die WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg hat es in sich: **4 UNESCO-Stätten** im Umkreis von 18 km!
www.luther-bauhaus-gartenreich.de

REISELAND SACHSEN-ANHALT. IHRE ANGEBOTE FINDEN SIE HIER.

Natürlich hat Sachsen-Anhalt noch weitere interessante Städte und Reiseziele zu bieten! Ein Besuch auf www.sachsen-anhalt-tourismus.de lohnt. Gern stehen wir Ihnen bei Fragen und individuellen Planungswünschen zur Verfügung. Anruf, Fax oder E-Mail genügt, wir sind für Sie da.

Tel. +49 391 56899-80
(Mo – Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 16 Uhr)
Fax +49 391 56899-51
tourismus@img-sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt-tourismus.de

WELTKULTUR KULTURWELT SACHSEN-ANHALT

NATURFREUDE AKTIVWELT SACHSEN-ANHALT

WELTKULTUR AUS SACHSEN-ANHALT:

Nur hier staunen Besucher über mittelalterliche Baukunst entlang der „Straße der Romanik", lustwandeln durch die idyllischen „Gartenträume-Parklandschaften", entdecken archäologische Sensationsfunde auf den „Himmelswegen", erleben moderne Bauhaus-Architektur und lernen Martin Luther an den Originalschauplätzen der Reformation kennen.

Die Kultur- und Naturwelten Sachsen-Anhalts entdecken Sie auf
www.sachsen-anhalt-tourismus.de
www.naturfreude-erleben.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, mit freundlicher Unterstützung des Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V.; **Konzept und Gestaltung:** Genese Werbeagentur GmbH, Magdeburg; **Bildnachweis:** Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Archiv Gartenträume Sachsen-Anhalt e. V., J. Vödisk, Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land (J. Freier), Hansestadt Gardelegen (M. Botzler), Familie von Bismarck, Gemeinde Harbke (U. Kohl), KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e. V. (H. Blanke), Landesgartenschau Burg 2018 GmbH, MVGM (A. Lander), Konrad-Adenauerstiftung, Stadt Ilsenburg (D. Loeffke), Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck, Schloss Wernigerode GmbH (H. Schrader), Nationalparkverwaltung Harz (G. Kantz), Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Touristinformation Blankenburg (Harz) (M. S. Schünen), Förderverein Roseburg e. V. (U. Schrader), Tourist-Information Ballenstedt (I. Meusel), Aschersleber Kulturanstalt, Förderverein zur Erhaltung des Landschaftsparks Degenershausen e. V., Rosenstadt Sangerhausen GmbH, C. Ratzel, Kulturstiftung Dessau-Wörlitz/ Bildarchiv (H. Fräßdorf), Salus gGmbH, Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH (K. D. Kluge), Förderverein Irgarten Altjeßnitz e. V. (T. Ruttke), R. Lupe, Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, M. Hoffmann, D. Friesecke, Historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt GmbH, Stadt Bad Dürrenberg, Bildarchiv der Vereinigten Domstifter, **Titelbild:** KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e. V., Fotograf: Christian Hieber; **Stand: 10.10.2018, 16. Auflage;** Der Herausgeber haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.
Initiatoren: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt.

DAS SCHÖNE LIEGT SO NAH!

Parks und Gärten verzaubern uns. Sie nehmen uns mit auf eine Reise in Richtung Paradies. Diese Tour kann kurz oder lang sein – auf alle Fälle ist sie immer ein Genuss. Auch wenn wir oft voller Sehnsucht auf die blühenden und duftenden Oasen in Italien, Frankreich oder England schauen – das Schöne liegt so nah!

50 MAL GÖTTERSPEISE

50 historische Park- und Gartenanlagen gehören zur Gartenträume-Initiative des Landes Sachsen-Anhalt. Mit Liebe und Sorgfalt haben Fachleute sie aus über 1.000 denkmalgeschützten Park- und Grünanlagen zwischen Elbe, Harz und Saale ausgewählt. Die Mehrzahl von ihnen wurde in den vergangenen Jahren nach historischen Unterlagen saniert und wiederhergestellt. Rund 2 Millionen Besucher im Jahr lassen sich die Gelegenheit nicht entgehen und gönnen ihren Sinnen Augenschmaus und Seelenheil.

DIE KRÖNUNG

Der Höhepunkt einer Gartenträume- Reise durch Sachsen-Anhalt sind die sieben Anlagen des Gartenreiches Dessau-Wörlitz. Im Jahr 2000 von der UNESCO mit dem Titel „Erbe der Menschheit" geadelt, zieht diese einmalige Kulturlandschaft Liebhaber von nah und fern an, die sich an der Wörlitzer Verbindung von Schönheit und Nützlichkeit nicht satt sehen können. Oder wie Johann Wolfgang von Goethe einfach punktgenau an Charlotte von Stein schrieb: „Mich hat's gestern Abend, wie wir durch die Seen, Kanäle und Wäldchen schlichen, sehr gerührt, wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben, einen Traum um sich herum zu schaffen." Diesen Gartentraum erlebte er am 14. Mai 1778.

GARTENTRÄUME MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

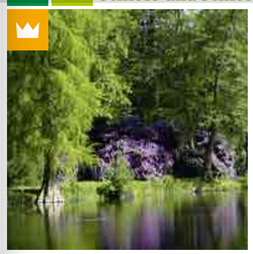
Die Gartenträume heißen ihre Besucher willkommen – mit unterhaltsamen Führungen, phantasievollen Festen, unvergesslichen Konzerten, exquisiten Lesungen, anregenden Ausstellungen und vielen weiteren Veranstaltungen im Schatten alter Bäume oder in den Festsälen von Schlössern und Gutshäusern. Bei rund 600 Terminen jährlich ist für jeden etwas dabei!
www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de

LEGENDE PIKTOGRAMME:

- Gartenträume-Höhepunkte
- Barockgarten
- Landschaftspark
- Park mit botanischer Fülle

Entdecken Sie die **GARTENTRÄUME**

1 HANSESTADT OSTERBURG (ALTMARK)
Schloss und Schlosspark Krumke



Ein vergoldetes schmiedeeisernes Tor heißt die Gäste im Schlosspark Krumke willkommen. Der malerische Landschaftspark rund um das neugotische Schloss beherbergt zahlreiche Relikte aus seiner ehemals barocken Gestaltung. Dazu gehören das Kavaliershaus, das Steinkabinett, die Orangerie, zahlreiche Skulpturen und die berühmte rund 400 Jahre alte Buchsbaumhecke. Zauberhafte Frühlingsblüher, Rhododendren und eine schöne Herbstfärbung machen den Park besonders attraktiv.

Parkstraße, 39606 Hansestadt Osterburg/Ortsteil Krumke
ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich
FÜHRUNGEN: auf Anfrage
GASTRONOMIE: Café Kavalliershaus Krumke, Tel. +49 3937 2239405; Reitergasthof Krumke, Tel. +49 3937 2926931
INFORMATIONEN: Tel. +49 3937 895012, www.osterburg.de

2 SCHÖNHAUSEN (ELBE)
Gutspark und Bismarck-Museum Schönhausen (Elbe)

Im Geburtsort Otto von Bismarcks (1815 – 1898) liegt neben dem Bismarck-Museum der ausgedehnte Gutspark. 1711 wurde er als barocker Lustgarten mit geometrischen Formen und zahlreichen Sandsteinfiguren angelegt. Im 19. Jahrhundert kam ein landschaftliches Parkareal dazu. Bis heute verbindet eine Herkules-Statue die beiden Bereiche. Ein Teil des Parks wird bis voraussichtlich 2020 saniert.

Kirchberg 4, 39524 Schönhausen (Elbe) ::: ÖFFNUNGSZEITEN: die Parkanlage ist frei zugänglich, Bismarck-Museum: Di – So 11 – 16 Uhr ::: FÜHRUNGEN: Bismarck-Ausstellung (inkl. Park) auf Anfrage, Tel. + 49 39323 38874
GASTRONOMIE: Gasthaus Zur Alten Linde, Tel. + 49 39323 38420; Imbiss Joachim Eckhoff, Tel. +49 39323 75674
INFORMATIONEN: Tel. +49 39323 38874, www.bismarck-stiftung.de, www.elbhavelwinkel.com

3 EINHEITSGEMEINDE HANSESTADT GARDELEGEN
Wallanlagen Gardelegen

Entstanden aus alten Wehranlagen besteht seit dem 19. Jh. der „Grüne Ring" um den mittelalterlichen Stadtkern Gardelegens. Eine über 2,5 km lange und über 120 Jahre alte Lindenallee führt entlang gepflegter Grünanlagen, dem Rosengarten und den erhalten gebliebenen Teilen der mittelalterlichen Stadtmauer, z. B. dem berühmten Salzwedeler Tor.

39638 Hansestadt Gardelegen ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Anlage ganzjährig frei zugänglich
FÜHRUNGEN: auf Anfrage ::: GASTRONOMIE: in der Nähe der Wallanlagen und in der Altstadt
INFORMATIONEN: Tel. +49 3907 42266, www.gardelegen.de

4 TANGERHÜTTE
Stadtpark Tangerhütte

Der idyllische Park wurde 1870 durch die Fabrikanten Wagenführ und von Arnim angelegt. Er enthält Besonderheiten wie das Deckelvasenrondell, das Mausoleum und den beeindruckenden künstlichen Wasserfall. Prachtvoll begrüßt einen das Neue Schloss. Ein Kleinod ist der auf der Pariser Weltausstellung 1889 prämierte Kunstgusspavillon.

Birkholzer Chaussee, 39517 Tangerhütte ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich, Neues Schloss nur zu speziellen Veranstaltungen geöffnet ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 3935 93170 oder +49 3935 28236
INFORMATIONEN: Tel. +49 3935 93170, +49 3935 28236, www.tangerhuette.de

5 TANGERHÜTTE
Herrenhaus und Gutspark Briest

Zum ältesten Stammsitz der Familie von Bismarck in Briest gehört ein geschlossener Gutshof mit Renaissanceschloss, Burggraben, Kapelle und Landschaftspark. Der im 19. Jh. entstandene Park wurde nach Plänen Christian Schaumburgs mit einem malerischen Teich, weiten Wiesen, Eichengruppen und angrenzender Feld- und Waldflur gestaltet.

Lindenplatz 5, 39517 Tangerhütte ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig öffentlich zugänglich
FÜHRUNGEN: auf Anfrage beim Förderverein Briest (Tangerhütte) e. V., Foerderverein.Briest.eV@outlook.de
INFORMATIONEN: Foerderverein.Briest.eV@outlook.de

6 HARBKE
Schloss und Schlosspark Harbke

Der einst ursprünglich barocke Lustgarten wurde ab 1760 in einen ca. 6 ha großen Landschaftspark umgewandelt. In dieser Zeit hatte die „Harbkesche wilde Baumzucht" als überregionaler Pflanzenlieferant besondere Bedeutung. Wertvolle Gehölze aus dieser Zeit sind bis heute erhalten. Die im neogotischen Stil erbaute Orangerie ist heute Konzertkulisse und Café.

August-Bebel-Straße, 39365 Harbke ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich
FÜHRUNGEN: auf Anfrage ::: GASTRONOMIE: Orangerie-Café (Mai bis Okt., Sa, So u. feiertags), Tel. +49 171 5748796
INFORMATIONEN: Tel. +49 39406 203 oder +49 170 1426742, www.gemeinde-harbke.de

7 HUNDISBURG
Schloss und Barockgarten Hundisburg, Landschaftspark Althaldensleben

Schloss Hundisburg bildet mit seinem Barockgarten und dem sich anschließenden Landschaftspark, der am 2 km entfernten Kloster Althaldensleben endet, ein Gesamtensemble mit überregionaler Bedeutung. Aufwand und Pracht des barocken Gartens, Größe und landschaftliche Schönheit des Parks sowie über 150 einheimische und fremdländische Gehölzarten verlocken in jeder Jahreszeit zum Besuch. Das Schloss beherbergt zahlreiche kulturelle Angebote und bietet hochwertige Musikereignisse.

Schloss, 39343 Hundisburg
ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich, Schlossinfo/-laden: Sa/So und feiertags 11 – 18 Uhr und auf Anfrage, Ausstellung im Schloss: April bis Okt. So 14 – 17 Uhr ::: FÜHRUNGEN: So 14 Uhr und auf Anfrage
GASTRONOMIE: Schlossrestaurant Hundisburg, Tel. +49 3904 6683964
INFORMATIONEN: Tel. +49 3904 44265 und 462431, www.schloss-hundisburg.de

8 BURG (BEI MAGDEBURG)
Parks und Gärten in Burg

1905 hinterließ die Fabrikantenwitwe Albertine Flickschu der Stadt Burg 175.000 Mark zur Schaffung eines öffentlichen Parks. Davon entstanden Anfang des 20. Jh. der Flickschupark mit seinem prägenden Teich sowie der historische Goethepark. Dazwischen befindet sich der Weinberg als höchste Erhebung und ältester Platz der Stadt. In allen Parkanlagen finden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt.

Goethepark: Bahnhofstraße, Weinberg: Unterm Hagen, Flickschupark: Deichstraße, Zerbster Promenade; 39288 Burg (bei Magdeburg) ::: ÖFFNUNGSZEITEN: ganzjährig frei zugänglich (ausgenommen kostenpflichtige Veranstaltungen)
FÜHRUNGEN: ganzjährig öffentliche Termine sowie individuell als Gruppe auf Anfrage, Buchung unter Tel. +49 3921 6369290
INFORMATIONEN: +49 3921 6369290, www.touristinfo-burg.de

9 MAGDEBURG
Herrenkrugpark Magdeburg

Der Herrenkrugpark ist seit fast 200 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel. Mächtige alte Bäume prägen den im Stil eines englischen Landschaftsgartens angelegten Park. Teppichbeete und das rekonstruierte historische Parkrestaurant am Herrenkrug-Hotel lassen die Attraktivität der Parkanlage zu Beginn des 20. Jh. wieder erleben.

Herrenkrugstraße, 39114 Magdeburg
ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 391 63601402
GASTRONOMIE: Herrenkrug Parkhotel, Tel. +49 391 85080, Café Verde, Tel. +49 391 40829229
INFORMATIONEN: Tel. +49 391 63601402, www.magdeburg-tourist.de

10 MAGDEBURG
Elbauenpark Magdeburg

Der Elbauenpark wurde zur 25. Bundesgartenschau 1999 eröffnet. Neben großen Blumenschauen bietet der Park eine Vielfalt an Gartenarchitektur und Kunst in den Themengärten. Die großzügigen Sport- und Spielanlagen sowie Attraktionen wie Jahrtausendturm, Sommerrodelbahn, Kletterfelsen, Kletterpark und Zipline (voraussichtlich ab Mai 2018) sorgen für Abwechslung. Auch das Schmetterlingshaus und das Damwildgehege sind beliebte Ausflugsziele. Mehrere Ausflugslokale laden zum Verweilen ein und mit dem Elbauen-EXPRESS geht es bequem von Station zu Station. Äußerst beliebt sind Großveranstaltungen wie Lichtzauber sowie Familienfeste und Konzerthighlights.

Tessenowstraße 7, 39114 Magdeburg
ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig geöffnet, März bis Okt. mit Eintritt, Jahrtausendturm, Elbauen-EXPRESS und Sommerrodelbahn: April bis Okt. Di – So geöffnet, Schmetterlingshaus: ganzjährig, Di – So geöffnet
GASTRONOMIE: saisonal April bis Okt.
INFORMATIONEN UND FÜHRUNGEN: Tel. +49 391 593450, www.elbauenpark.de

11 MAGDEBURG
Stadtpark Rotehorn

Der weitläufige Landschaftspark Rotehorn liegt mitten in Magdeburg auf einer Elbinsel und bietet mit seinen ausgedehnten Wiesen- und Gehölzflächen hervorragende Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Vom Aussichtsturm aus hat man einen wundervollen Blick über die Parklandschaft. Der Adolf-Mittag-See lädt zu einer gemütlichen Bootsfahrt ein.

Heinrich-Heine-Platz, 39114 Magdeburg ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich
FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 391 63601402 ::: GASTRONOMIE: Café im Fort XII, Tel. +49 391 5693755; Restaurant Le Frog, Tel. +49 391 5313556; Raddampfer Württemberg, Tel. +49 391 5628992
INFORMATIONEN: Tel. +49 391 63601402, www.magdeburg-tourist.de

12 MAGDEBURG
Klosterbergegarten und Gruson-Gewächshäuser

Peter Joseph Lenné legte mit dem Klosterbergegarten am Ufer der Elbe ab 1825 einen der ersten Volksgärten im deutschsprachigen Raum an. Eine landschaftliche Gestaltung mit besonderen Gehölzgruppen und ein restaurierter Teich prägen den Park. Auf dem Gelände befinden sich die Gruson-Gewächshäuser von 1896 mit einer umfassenden Pflanzensammlung.

Schönebecker Straße, 39104 Magdeburg ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich, Gewächshäuser: Di – So und feiertags 9 – 17 Uhr ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 391 63601402 (Park) oder Tel. +49 391 4042910 (Gewächshäuser)
GASTRONOMIE: Elbelandhaus, Tel. +49 391 4006770 ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 391 63601402, www.magdeburg-tourist.de

13 MÖCKERN
Schloss Wendgräben mit Park

Als ehemaliger Herrensitz wurde Schloss Wendgräben 1910 im Stil englischer Landhäuser erbaut. Der Park ist ein exemplarisches Beispiel für einen Landhauspark aus dem frühen 20. Jh. Wesentliches Merkmal ist die vom Schloss ausgehende Nord-Südachse, die das Schloss weithin sichtbar macht.

Gezeiten Haus Schloss Wendgräben, Wendgräbener Chaussee 1, 39279 Möckern/Wendgräben
ÖFFNUNGSZEITEN: Schloss und Gartenbereiche am Schloss: privat, nur bei öffentlichen Führungen besuchbar, äußerer Parkbereich: ganzjährig besuchbar, Eintritt frei
FÜHRUNGEN UND INFORMATIONEN: Tel. +49 39245 69800, www.gezeitenhaus.de

14 ILSENBURG (HARZ)
Kloster und Schlosspark Ilsenburg (Harz)

Die Gestaltung des Schlossparks Ilsenburg hat sich an englischen Landschaftsgärten des 19. Jahrhunderts orientiert. Eine Besonderheit ist der weiche Übergang in den angrenzenden Wald. Das alte Graben- und Wegenetz kann man bis heute gut erkennen. Das Schloss- und Klosterareal gehört zu den kulturellen Höhepunkten von Ilsenburg.

Schloßstraße 26, 38871 Ilsenburg (Harz)
ÖFFNUNGSZEITEN: Schlosspark: ganzjährig öffentlich zugänglich, Kloster: Nov. bis März 11 – 15.30 Uhr, April bis Okt. 9.30 – 16.30 Uhr ::: FÜHRUNGEN: nach Bedarf buchbar unter Tel. +49 39452 80155,
GASTRONOMIE: Café im Schloß ::: INFORMATIONEN: +49 39452 19433, www.ilsenburg.de, www.klosterilsenburg.de

15 DRÜBECK
Kloster und Klostergärten Drübeck

Rund um die romanische Klosterkirche St. Vitus und die weiteren Klostergebäude – heute unter anderem Tagungsstätte – liegen die Gärten des Klosters Drübeck. Sie wurden weitgehend im 18. Jahrhundert angelegt. Der Klosterhof mit fast 300-jähriger Linde, der anmutige Rosengarten, der blühende Küchengarten oder die meditativen Gärten der Stiftsdamen bieten Raum zur Begegnung, zur Besinnung und zum Gartengenuss.

Klostergarten 6, 38871 Drübeck
ÖFFNUNGSZEITEN: Gärten: ganzjährig frei zugänglich, Kirche St. Vitus: 6.30 – 19 Uhr ::: FÜHRUNGEN: April bis Okt. Di – Sa 14 Uhr, So/feiertags 11 und 14 Uhr, Nov. bis März auf Anfrage, Gruppen- und Kostümführungen auf Anfrage, Tel. +49 39452 94307
GASTRONOMIE: Café im Gärtnerhaus, (abends Weinstube) Tel. +49 39452 94304, Klosterküche (Anmeldung erbeten), Tel. +49 39452 94330 ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 39452 94330, www.kloster-druebeck.de

16 WERNIGERODE
Schloss und Schlossgärten Wernigerode

Die Wernigeröder Schlossgärten umfassen den ehemaligen Fürstlichen Tiergarten mit dem Flächennaturdenkmal Kastanienwäldchen, den Lustgarten und die schlossnahen Terrassengärten. Die blühenden Terrassen wurden ab 1870 als Architekturgärten angelegt und bieten einen einmaligen Blick auf den Harz. Im Lustgarten, einem Landschaftspark, findet man noch zahlreiche Relikte seiner ehemals barocken Gestaltung wie das Löwentor oder die Orangerie. In ihrer Vielfalt spiegeln die Wernigeröder Schlossgärten die gartengeschichtliche Entwicklung vom formalen Barock-, über Landschafts-, bis hin zum historistischen Höhengarten wider.

Schlossbereich, 38855 Wernigerode
ÖFFNUNGSZEITEN: Parks ganzjährig frei zugänglich, Schloss (Terrassengärten): Mai bis Okt. 10 – 18 Uhr, Nov. bis April Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa/So und feiertags 10 – 18 Uhr ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage
GASTRONOMIE: Schlosscafé, Tel. +49 3943 553044 ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 3943 5537835, 553030 und 654670, www.wernigerode-tourismus.de, www.wernigerode.de, www.schloss-wernigerode.de

17 WERNIGERODE
Brockengarten

Der Brockengarten wurde 1890 zu Forschungs- und Lehrzwecken und als Schauanlage für Pflanzen der Hochgebirge aus aller Welt gegründet. Heute schützt und bewahrt er außerdem vom Aussterben bedrohte und sehr seltene Pflanzen. Der Garten umfasst rund 1.500 Pflanzenarten, darunter die Brocken-Anemone oder den Wellensittich-Enzian.

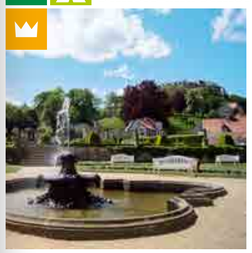
Brocken, 38879 Wernigerode. Nur mit Brockenbahn, Brockenkrawser oder zu Fuß/per Fahrrad zu erreichen.
ÖFFNUNGSZEITEN: Mitte Mai bis Mitte Oktober, Mo – Fr 11.30 und 14 Uhr; Sa, So 12.15 Uhr
FÜHRUNGEN: siehe Öffnungszeiten und auf Anfrage ::: GASTRONOMIE: Brockenwirt, Tel. +49 39455 312, Brockenhaus, Tel. +49 39455 50005 ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 3943 550220, www.nationalpark-harz.de

18 BLANKENBURG (HARZ)
Kloster und Klostergärten Michaelstein

Zum gärtnerischen Kern des ehemaligen Zisterzienserklosters Michaelstein gehören ein Kräutergarten, ein Gemüsegarten und ein Apfelgarten. Sie wurden zwischen 1989 und 2010 nach mittelalterlichen Plänen neu angelegt und zeigen eine Vielzahl an historischen Heilpflanzen sowie Gemüse-, Obst- und Ackerpflanzen. Der von einem Kreuzgang umschlossene Klosterinnenhof und die Ausstellung „Klostergärten: Entwicklung – Nutzung – Symbolik" ergänzen das Angebot für Garteninteressierte. Klausur, Gärten und Musikausstellung laden ganzjährig als Museum ein.

Michaelstein 15, 38889 Blankenburg (Harz)
ÖFFNUNGSZEITEN: Museum (inkl. Gärten): April bis Okt. täglich 10 – 18 Uhr, Nov. bis März Mi – So und feiertags 11 – 16 Uhr
FÜHRUNGEN: individuell ganzjährig buchbar unter Tel. +49 3944 903015 ::: GASTRONOMIE: Hotel & Gasthaus „Zum weißen Mönch", Tel. +49 3944 3671452, Hotel & Fischrestaurant „Zum Klosterfischer", Tel. +49 39 44 351114
INFORMATIONEN: Tel. +49 3944 903018, www.kloster-michaelstein.de

19 BLANKENBURG (HARZ)
Schloss und Schlossgärten Blankenburg



In direkter Nachbarschaft zur historischen Altstadt befindet sich das rund 107 ha große Ensemble der Blankenburger Schlossgärten. Oberhalb des Kleinen Schlosses liegt der barocke Terrassengarten mit seiner sprudelnden Wasserachse. Daran schließen sich der Berggarten mit dem Teehaus, die Obermühle und das Große Schloss an. Der modern gestaltete Fasanengarten, der landschaftliche Schlosspark und der Tiergarten runden das einmalige Ensemble ab.

Schnappelberg 6, 38889 Blankenburg (Harz)
ÖFFNUNGSZEITEN: Kleines Schloss (Touristinformation): Mai bis Okt. Mo – Sa 10 – 17 Uhr, So/feiertags 14 – 17 Uhr, Nov. bis April Mo – Fr 10 – 17 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr, Großes Schloss: März bis Dez. Di – So 10 – 16 Uhr
FÜHRUNGEN: Mondscheinführung: Mai bis Sept. Mi 21 Uhr, weitere Führungen auf Anfrage, Tel. +49 3944 362260, Großes Schloss: März bis Dez. Sa 14 – 16 Uhr und auf Anfrage
GASTRONOMIE: Gaststätten, Hotels und Pensionen im direkten Umfeld des Parks
INFORMATIONEN: Tel. +49 3944 362260, www.blankenburg-tourismus.de, www.rettung-schloss-blankenburg.de

20 HALBERSTADT
Landschaftspark Spiegelsberge

Ab 1763 ließ Domdechant E. L. Ch. Spiegel die heutigen Spiegelsberge aufforsten und nach und nach die Parkarchitekturen errichten, die für einen frühen Landschaftspark typisch waren. Erhalten geblieben sind bedeutende Gebäude wie das Jagdschloss mit dem ältesten Riesenweinfass der Welt, der Aussichtsturm Belvedere und die Eremitage.

Spiegelsberge, 38820 Halberstadt ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich, Tiergarten in unmittelbarer Nähe: Mai bis Sept. 9 – 19 Uhr, Okt. bis April 9 – 17 Uhr, mit Eintritt
FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 3941 551815 ::: GASTRONOMIE: Gästehaus Spiegelsberge, Tel. +49 3941 621914
INFORMATIONEN: Tel. +49 3941 551815, www.halberstadt.de

21 QUEDLINBURG
Stiftsgärten Quedlinburg

Von den blühenden Gärten auf dem Quedlinburger Schlossberg aus hat man herrliche Aussichten auf die Fachwerkstadt Quedlinburg (UNESCO-Welterbe) und die weiteren Stiftsgärten: Der Abteigarten verbindet den Stadtkern Quedlinburgs mit dem Brühlpark, einem Landschaftspark mit barockem Jagdstern. Einmalig ist dort die Bärlauchblüte im Frühsommer.

Abteigasse, 06484 Quedlinburg
ÖFFNUNGSZEITEN: Anlagen ganzjährig frei zugänglich
FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 3946 905625 ::: GASTRONOMIE: vielfältige Angebote
INFORMATIONEN: Tel. +49 3946 905625, Tel. +49 3946 905717, www.quedlinburg.de

22 BALLENSTEDT/ORTSTEIL RIEDER
Roseburg

Die Roseburg wurde 1907 im Stil einer mittelalterlichen Burganlage erbaut. In der Anlage wurden Gartengestaltungen verschiedener Jahrhunderte zitiert. Neben einer imposanten Wasserachse sowie einem Mausoleum mit Aussichtsturm gehören Brücken, Treppen, Balustraden, Plastiken und Mosaiken zur Ausstattung des märchenhaft wirkenden Parks.

Roseburg, 06493 Ballenstedt/OT Rieder ::: ÖFFNUNGSZEITEN: April bis Okt. 10 – 18 Uhr, Nov. bis März 11 – 16 Uhr, mit Eintritt ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage ::: GASTRONOMIE: Burg-Café Roseburg
INFORMATIONEN: Tel. +49 152 59718974, roseburgrieder@gmx.de, www.roseburg-harz.de, www.ballenstedt.de, www.facebook.com/Vereinroseburgrieder

23 BALLENSTEDT
Schloss und Schlosspark Ballenstedt

Als ein hochrangiges Beispiel der Gartenkunst des 18. und 19. Jh. umrahmt der 29 ha große Park die spätbarocke Schlossanlage Ballenstedts. Herausragendes Parkelement ist die formale Wasserachse im Stil italienischer Villengärten, geplant von Peter Joseph Lenné. Sehenswert sind außerdem die sanierte Schlossmühle und der gusseiserne Löwe von Gottfried Schadow.

Schlossplatz, 06493 Ballenstedt ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich, Schloss: Nov. bis April Di – So 10 – 16 Uhr, Mai bis Okt. Di – Fr 10 – 16 Uhr, Sa/So 10 – 17 Uhr ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 39483 82556
GASTRONOMIE: Restaurant „Klosterstuben", Tel. +49 39483 97660, Schlosshotel „Großer Gasthof", Tel. +49 39483 510, Cafeteria Marstall, Tel. +49 39483 18939 ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 39483 263 oder 979098, www.ballenstedt.de

24 ASCHERSLEBEN
Gärten und Parks in Aschersleben

Im Herzen der Stadt beeindrucken vielfältige Gärten und Parks. Promenaden, Fontänenfeld und Spielflächen beleben die Herrenbreite. Der romantische Stadtpark besticht mit altem Baumbestand, Pflanzenbibliothek, moderner Globusskulptur und Rosarium. Entlang der Stadtbefestigungsanlage umschließt der grüne Promenadenring die historische Altstadt.

06449 Aschersleben
ÖFFNUNGSZEITEN: April bis Okt. 6 – 22 Uhr, Nov. bis März 6.30 – 18 Uhr, Promenadenring: ganzjährig frei zugänglich
FÜHRUNGEN: auf Anfrage ::: GASTRONOMIE: diverse Angebote im Stadtgebiet
INFORMATIONEN: Tel. +49 3473 8409440, www.aschersleben-tourismus.de

25 DEGENERSHAUSEN
Landschaftspark Degenershausen

Der 12 ha große Landschaftspark ist ein dendrologisches Kleinod mit mehr als 175 Arten und Gattungen heimischer und exotischer Gehölze. Die Anlage enthält markante Einzelbäume, blühende Wiesen und einen kleinen Teich. Besonders sehenswert sind der 16 m hohe, weiße Obelisk und der Staudengarten mit internationalen Pflanzenzüchtungen.

Degenershausen, 06543 Falkenstein/Harz
ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage
GASTRONOMIE: Café-Garten „Zum Forsthaus", Tel. +49 34743 61437, geöffnet nach Vereinbarung
INFORMATIONEN: Tel. +49 34743 53681, www.landschaftspark-degenershausen.de

26 STOLBERG (HARZ)
Schloss und Schlossgärten Stolberg

Zu den Gärten des Stolberger Schlosses gehören die Terrassengärten und der Waldpark. Die Terrassengärten durchlebten mehrere Gestaltungsphasen, vom barocken Garten über die landschaftliche Gestaltung bis hin zum formalen Garten der Moderne. Üppige Staudenbeete, ein großzügiges Wasserbecken und Landschaftsweitblicke prägen die originelle Gartenschöpfung.

Schlossberg 1, 06536 Südharz OT Stadt Stolberg ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Südterrasse und Waldpark: ganzjährig frei zugänglich, Schloss: Mai bis Okt. Di–So/feiertags 10–17 Uhr, Nov. bis April Di–So/feiertags 11–16 Uhr ::: FÜHRUNGEN: Schloss: Fr 20 Uhr, Sa 15 Uhr ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 34654 454, 19433 u. 858880, www.tourismus-suedharz.de

27 SANGERHAUSEN
Europa-Rosarium Sangerhausen

Zwischen Südharz und Kyffhäuser liegt das Reich der Königin der Blumen: das Europa-Rosarium, die größte Rosensammlung der Welt. 1903 wurde es von Botanikern und Rosenfreunden angelegt und umfasst heute mehr als 8.600 Rosensorten und -arten auf 13 ha Gesamtfläche. Rosige Blumenpracht vom Altertum bis zur Moderne zeigt sich im Schönheitswettstreit um die Gunst der Gäste aus aller Welt. Üppige Parkanlagen, malerische Teiche, Pavillons und Schaugärten machen den Besuch zu einem ganz besonderen Erlebnis zu jeder Jahreszeit.

**Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Mai und Sept. 9–18 Uhr, Juni bis Aug. 9–20 Uhr, Okt. 10–18 Uhr, mit Eintritt; Nov. bis April Mo–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr, ohne Eintritt
FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Gartenträumeladen: siehe Öffnungszeiten, außer Nov. bis April Mo–Fr 10–17 Uhr
GASTRONOMIE: Restaurant „Zur Schwarzen Rose“, Tel. +49 3464 589810, Rosencafé, Tel. +49 3464 5898292
INFORMATIONEN: Tel. +49 3464 19433, www.europa-rosarium.de**

28 KÖTHEN/ANHALT
Schloss und Schlosspark Köthen

Der im 17. Jh. im italienischen Stil angelegte Schlossgarten wurde im 19. Jh. zu einem Landschaftspark umgeformt. Prägnante alte und seltene Bäume, Frühblüher und ein romantischer Schlossgraben laden das ganze Jahr zum Spazieren rund um das Schloss ein. Seit 2012 sind Sanierungsmaßnahmen am Wegesystem und im Gehölzbestand erfolgt.

**Schlossplatz 5, 06366 Köthen/Anhalt ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich, Schloss: Di–So 10–17 Uhr ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage ::: GASTRONOMIE: Café „Leopold“, Tel. +49 3496 3099715
INFORMATIONEN: Tel. +49 3496 70099260, www.bachstadt-koethen.de**

UNESCO-WELTERBE

Das GARTENREICH Dessau-Wörlitz

29 DESSAU-ROSSLAU
Schloss und Schlossgarten Mosigkau

Die reizvolle Schloss- und Gartenanlage von Mosigkau wurde in den Jahren 1752–1757 erbaut. In der Blütezeit des Rokoko entstand hier ein Gebäude- und Gartenkomplex, von dessen ländlichem Charme eine unvergleichliche Ausstrahlung ausgeht. Die Anlage zählt heute zu den letzten weitgehend erhaltenen Rokokoensembles Mitteldeutschlands.

**Knobelsdorffallee 2/3, 06847 Dessau-Roßlau ::: ÖFFNUNGSZEITEN 2018: Park ganzjährig frei zugänglich, Schloss: 30.3.–30.4. Sa/So/feiertags 10–17 Uhr, 1.5.–7.10. Di–So/feiertags 10–17 Uhr, 8.10.–31.10. Sa/So/feiertags 10–17 Uhr, mit Eintritt, Besuch nur mit Führung möglich ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 340 521139
INFORMATIONEN: Tel. +49 340 646150, www.gartenreich.de, www.dessau-rosslau-tourismus.de**

30 DESSAU-ROSSLAU
Kühnauer Landschaftspark, Schloss/Schlossgarten Großkühnau

Der Kühnauer Landschaftspark wurde im frühen 19. Jh. am Kühnauer See angelegt. Der Weinberg mit Steinterrassen und dem Weinbergschlösschen – ein italienisch anmutendes Landhaus – bilden den gestalterischen Höhepunkt des Parks. Teil der Anlage ist auch das Ensemble aus Schloss und Kirche von Großkühnau mit kleinem Schlossgarten.

**Burgkühnauer Allee, 06844 Dessau-Roßlau ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich, Weinbergschlösschen: bitte erfragen ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 340 2041542
GASTRONOMIE: Haus Kühnau – Landgasthof zur Burg Reina, Tel. +49 340 617007
INFORMATIONEN: Tel. +49 340 2041442, www.gartenreich.de, www.dessau-rosslau-tourismus.de**

31 DESSAU-ROSSLAU
Schloss Georgium, Georgengarten und Beckerbruch

Im Georgengarten ist das Prinzip des allmählichen Übergangs vom kunstvoll angelegten Landschaftsgarten in die natürliche Landschaft eindrucksvoll nachvollziehbar. Die Wallwitzburg, der Elbpavillon, Rundtempel, Fremdenhaus und das Schloss Georgium, Sitz der Anhaltischen Gemäldegalerie, gehören zu den prägenden Bauten der Anlage.

**Puschkinallee 100, 06846 Dessau-Roßlau ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig voll zugänglich. Schloss: vorübergehend geschlossen, Orangerie: Di–So 10–17 Uhr, Fremdenhaus: So 14–17 Uhr ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 340 2041542
GASTRONOMIE: Restaurant am Georgengarten, Tel. +49 340 6611330, Restaurant Kornhaus, Tel. +49 340 65019963, Waldschänke, Tel. +49 340 617203 ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 340 2041442, www.gartenreich.de, www.dessau-rosslau-tourismus.de**

32 DESSAU-ROSSLAU
Schloss und Park Luisium

Das Luisium ist eine idyllische Parkanlage, die Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau seiner Gemahlin Louise widmete. Das klassizistische Schloss (1774–1778) ist ein Meisterwerk Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorffs. Der Garten wird durch neugotische und klassizistische Gebäude sowie Grotten, gebaute Ruinen und Skulpturen belebt.

**Schloss Luisium, 06844 Dessau-Roßlau ::: ÖFFNUNGSZEITEN 2018: Park ganzjährig frei zugänglich, Schloss: 30.3.–30.4. Sa/So/feiertags 10–17 Uhr, 1.5.–7.10. Di–So/feiertags 10–17 Uhr, 8.10.–31.10. Sa/So/feiertags 10–17 Uhr, mit Eintritt, Besuch nur mit Führung möglich ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 340 218370
INFORMATIONEN: Tel. +49 340 646150, www.gartenreich.de, www.dessau-rosslau-tourismus.de**

33 VOCKERODE
Sieglitzer Berg

Nach 1777 ließ Fürst Franz im Elbbogen westlich von Vockerode einen „Waldpark“ anlegen. Ziel war es, eine „geordnete Wildnis“ zu schaffen. Zum Garten, der den natürlichen Baumbewuchs in die Gestaltung einbezieht, gehören ebenfalls Kleinarchitekturen und Denkmale. Künstlerisch gestaltete Toranlagen markieren die Eingänge zu der Anlage. Die wieder aufgebaute Solitude wurde 2012 der Öffentlichkeit präsentiert.

**06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Vockerode ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Anlage ganzjährig frei zugänglich
INFORMATIONEN: Tel. +49 340 646150, www.gartenreich.de**

34 WÖRLITZ
Wörlitzer Anlagen

Mit den Wörlitzer Anlagen, dem künstlerischen Höhepunkt des Gartenreiches Dessau-Wörlitz, entstand ein Gesamtkunstwerk, das Gartengestaltung und Architektur in bisher nie gekannter Harmonie vereinigte. Der Garten gilt als Inbegriff der Aufklärung in Deutschland. Ab 1764 ließ Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740–1817) den Landschaftsgarten im englischen Stil anlegen. Von Beginn an waren die Wörlitzer Gärten für jedermann frei zugänglich, so dass das kleine Fürstentum zum Reiseziel bedeutender Zeitgenossen und zum Vorbild für viele weitere Parkanlagen wurde.

06785 Oranienbaum-Wörlitz/OT Wörlitz ::: ÖFFNUNGSZEITEN 2018: Park ganzjährig frei zugänglich; Schloss (Führungsmuseum): 24.3.–30.4./8.10.–31.10. Di–So/feiertags 10–17 Uhr, 1.5.–7.10. Di–So/feiertags 10–18 Uhr; Gotisches Haus 24.3.–30.4./8.10.–31.10. Sa/So/feiertags 11–17 Uhr, 1.5.–7.10. Di–So/feiertags 10–17 Uhr; Insel Stein: 24.3.–30.4./8.10–31.10. Di–So/feiertags 11–17 Uhr, 1.5.–7.10. Di–So/feiertags 10–18 Uhr, mit Eintritt ::: FÜHRUNGEN: Parkführungen tägl. 13 Uhr, für Gruppen auf Anfrage, Tel. +49 34905 31009 ::: GASTRONOMIE: Gastwirtschaft im Küchengebäude, Tel. +49 34905 22338 ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 340 646150, +49 34905 4090 und +49 34905 31009, www.gartenreich.de, www.woerlitz-information.de

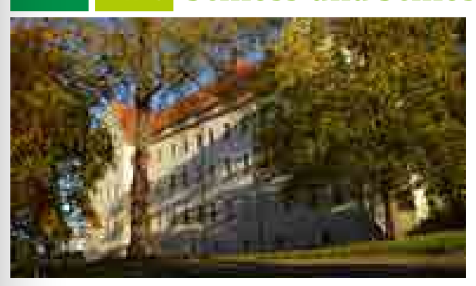
35 ORANIENBAUM
Schloss und Schlossgarten Oranienbaum

Oranienbaum ist ein frühes und bedeutendes Barockensemble niederländischer Prägung in Deutschland. Der weitläufige barocke Park beeindruckt mit seiner großen Sammlung an Zitruspflanzen, die im Winter in einer der längsten Orangerien Europas untergebracht sind. Der englisch-chinesische Garten gilt als der einzige erhaltene dieser Art in Deutschland.

**Schloßstraße, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Oranienbaum
ÖFFNUNGSZEITEN 2018: Park ganzjährig frei zugänglich, Schloss (Führungsmuseum) 30.3.–30.4. Di–So/feiertags 10–17 Uhr, 1.5.–7.10. Di–So/feiertags 10–17 Uhr, 8.10.–31.10. Di–So/feiertags 10–17 Uhr, mit Eintritt ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 34904 20259 ::: GASTRONOMIE: Hotel und Restaurant „Goldener Fasan“, Café und Restaurant am Markt
INFORMATIONEN: Tel. +49 340 646150 und +49 34905 31009, www.gartenreich.de, www.woerlitz-information.de**

noch mehr Informationen zum Gartenreich Dessau-Wörlitz:
www.gartenreich.de, www.woerlitz-information.de

36 PRETZSCH (ELBE)
Schloss und Schlosspark Pretzsch (Elbe)



Das Renaissanceschloss Pretzsch diente Königin Christiane Eberhardine, der Gemahlin von August dem Starken, zur Hofhaltung. Der Park wurde als barocker Lustgarten zu Beginn des 18. Jahrhunderts angelegt. Später wurde die Anlage landschaftlich überformt. Das Schloss beherbergt u. a. ein Café und ein kleines Museum. Der Schlosspark wird bis voraussichtlich 2019 saniert.

**Schlossbezirk 1, OT Pretzsch, 06905 Bad Schmiedeberg ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich; Schlossmuseum/Schlosscafé: April bis Sept. Mo–So 10–17 Uhr, Okt. bis März Fr–So 11.30–17 Uhr; Ausstellung im Schloss: 8–16 Uhr, Sa/So wie Café ::: FÜHRUNGEN: Termine unter www.schloss-pretzsch.de und auf Anfrage Tel. +49 34926 56344
GASTRONOMIE: Schlosscafé „Eberhardine“, Tel. +49 173 6326274 ::: INFOS: Tel. +49 34926 5630, www.schloss-pretzsch.de**

37 BAD SCHMIEDEBERG
Kurpark Bad Schmiedeberg

1878 wurde in Schmiedeberg das „Städtische Eisenmoorbad“ gegründet. Bereits 1874 legte man den dazugehörigen repräsentativen Park als Garnisonspark an. Dieser wurde mehrfach umgestaltet und erweitert. Magnolienhain, Moor- und Kräuterachse, Rosengarten und Staudenband sind seither reizvolle Gartendetails. Das Jugendstil-Kurhaus von 1907 ist Wahrzeichen der Stadt.

**Kurpromenade, 06905 Bad Schmiedeberg
ÖFFNUNGSZEITEN: die Parkanlagen sind ganzjährig frei zugänglich ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage und unter www.eisenmoorbad.de ::: GASTRONOMIE: Restaurant im Kurhaus, Tel. +49 34925 62073, Café Piano, Tel. +49 34925 61030
INFORMATIONEN: Tel. +49 34925 62010, www.eisenmoorbad.de**

38 ALTJESSNITZ
Irrgarten im Gutspark Altjeßnitz

Mitte des 18. Jahrhunderts entstand im Gutspark Altjeßnitz der älteste und größte historische Irrgarten Deutschlands. Etwa 125 Möglichkeiten gibt es, sein Zentrum zu erreichen. Der Irrgarten ist eingebettet in einen 4 Hektar großen Landschaftspark. Die im Gutspark stehende Feldsteinkirche aus dem 12 Jh. ist von malerischen Gehölzen umgeben. Spielmöglichkeiten und Picknickplätze laden zum Familienausflug ein.

**Parkstraße, 06800 Raguhn/Jeßnitz, OT Altjeßnitz
ÖFFNUNGSZEITEN: April bis Okt. Mo–Fr 12–20 Uhr, Sa/So und feiertags 10–20 Uhr, letzter Einlass: 18 Uhr, in den Wintermonaten geschlossen
FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 3494 78158 ::: GASTRONOMIE: Café am Gutspark, Tel. +49 3494 669650
INFORMATIONEN: Tel. +49 3494 78158, www.irrgarten-altjessnitz.de**

39 PETERSBERG/ORTSTEIL OSTRAU
Schloss und Schlosspark Ostrau

Der Park des Barockschlosses Ostrau wurde ab 1760 als englischer Landschaftspark angelegt. Zahlreiche Gräben und Teiche sowie alte Bäume und besondere Gehölzarten prägen die Anlage. Gedenksteine und Gräber erinnern an die Familie von Veltheim als Parkeigentümer. Die „Winterling-Tage“ im Februar/März gehören zu den Höhepunkten des Jahres.

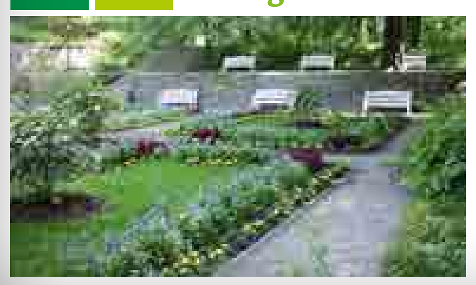
**Schloßstraße 11, 06193 Petersberg/OT Ostrau ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich
FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 34600 25642 ::: GASTRONOMIE: Schloss-Café, Sa/So/feiertags 13–18 Uhr
INFORMATIONEN: Tel. +49 34600 25642, www.ostrau.de, www.gemeinde-petersberg.de**

40 HALLE (SAALE)
Reichardts Garten

Als Privatgarten des Komponisten J. F. Reichardt Ende des 18. Jh. im Stil eines englischen Landschaftsgarten angelegt, wurde das Anwesen durch Gäste wie Goethe und Novalis weit über die Grenzen hinaus als „Herberge der Romantik“ bekannt. Das Charakteristische des Gartens liegt in seinem Netz an Wegen und Treppen, die an zahlreichen Denkmälern vorbeiführen.

**Seebener/Wittekindstraße, 06114 Halle (Saale)
ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage
INFORMATIONEN: Tel. +49 345 1229984, www.halle-tourismus.de**

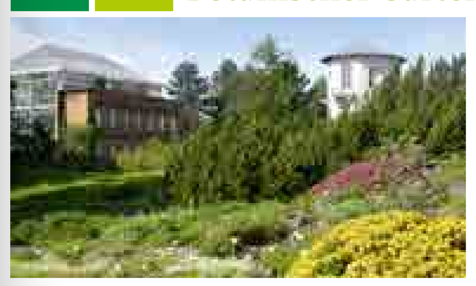
41 HALLE (SAALE)
Amtsgarten



Der Amtsgarten zählt zu den ältesten Gartenanlagen im Stadtgebiet Halle. Seine Entstehung reicht bis in die Barockzeit zurück. Die Anlage zeichnet sich durch ihre ruhige, verträumte Atmosphäre aus. Besonderheiten des Gartens sind die thematisch unterschiedlich gestalteten Terrassengärten und die reizvollen Ausblicke vom Römerberg ins Saaletal.

**Seebener Straße, 06114 Halle (Saale) ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig zugänglich ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 345 1229984 ::: GASTRONOMIE: Objekt 5, Tel. +49 345 47823360, Gasthof zum Mohr, Tel. +49 345 5200033
INFORMATIONEN: Tel. +49 345 1229984, www.halle-tourismus.de**

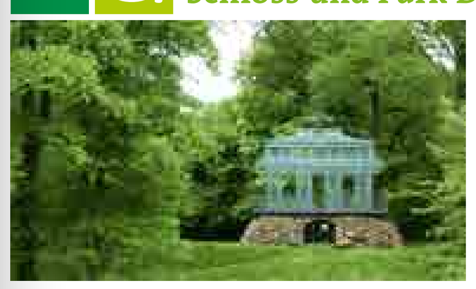
42 HALLE (SAALE)
Botanischer Garten



Der Botanische Garten der Universität Halle besteht seit über 300 Jahren. Er war der erste seiner Art in Preußen. Neben den teils historischen Schauhäusern sind die verschiedenen Freilandpflanzensammlungen sehenswert. Auf dem Gelände befindet sich zudem eine Sternwarte von 1787/88, die von dem Architekten des Brandenburger Tores, Carl Gotthard Langhans, errichtet wurde.

**Am Kirchtor 3, 06108 Halle (Saale) ::: ÖFFNUNGSZEITEN: April bis Okt. Mo–Fr 14–18 Uhr, Sa/So/feiertags 10–18 Uhr ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 345 5526229
INFORMATIONEN: Tel. +49 345 5526271, www.halle-tourismus.de, www.biologie.uni-halle.de/bot/boga**

43 KABELSKETAL
Schloss und Park Dieskau



Die 67 Hektar große Anlage entstand 1778 bis 1784 als ausgedehnter Landschaftspark, den mehrere Teiche prägen. Zahlreiche Skulpturen und Kleinarchitekturen schmücken den beliebten Park. Zum Ensemble gehören außerdem das ursprünglich im Renaissance-Stil erbaute Schloss und die im barocken Stil erneuerte Kirche St. Anna.

**Schlossplatz, 06184 Kabelsketal ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich
FÜHRUNGEN: Park: auf Anfrage, Tel. +49 345 58299181, Schloss: auf Anfrage ::: GASTRONOMIE: Hotel „Haus am Park“, Tel. +49 345 131750 ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 345 58299181, www.park-dieskau.de, www.schloss-dieskau.de**

44 GOETHESTADT BAD LAUCHSTÄDT
Historische Kuranlagen und Goethe-Theater

Die bau- und gartenkünstlerische Anlage wurde von 1776 bis 1787 vom Merseburger Stiftsbaumeister Johann Wilhelm Chryselius geschaffen. Parkteich, Pavillons, Kursaal, geschnittene Baumalleen und Kolonnaden prägen den reizvollen östlichen Teil der Anlage. Der beschauliche westliche Teil des Parks ist landschaftlich gestaltet. Die historischen Kuranlagen schließen das über 200-jährige Goethe-Theater mit ein.

**Parkstraße 18, 06246 Goethestadt Bad Lauchstädt
ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich ::: FÜHRUNGEN: Mai bis Sept. Di–So und feiertags 10.30 Uhr, 15 Uhr und auf Anfrage, Okt. bis April auf Voranmeldung, Führungen in Fremdsprachen auf Anfrage, Tel. +49 34635 78228 ::: GASTRONOMIE: Restaurant Lauchstedter Gaststuben, Tel. +49 34635 20353
INFORMATIONEN: Tel. +49 34635 7820, www.goethe-theater.com**

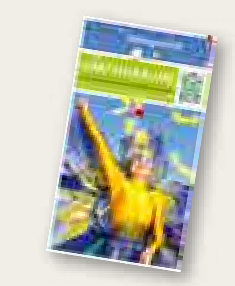
45 MERSEBURG
Dom, Schloss und Schlossgarten Merseburg

Oberhalb der Stadt thront die turm- und giebelreiche Baugruppe von Schloss und Dom zu Merseburg. Der dazugehörige Schlossgarten wurde ursprünglich als barocker Lustgarten und später von Peter Joseph Lenné landschaftlich gestaltet. Er erfuhr 1968 eine Neugestaltung im regelmäßigen Stil. Der Park bietet sehenswerte Ausblicke auf Dom, Schloss und Saale.

**Oberaltenburg, 06217 Merseburg ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich, Schloss: März bis Okt. 9–18 Uhr, Nov. bis Feb. 10–16 Uhr, Dom: März bis Okt. Mo–Sa 9–18 Uhr, So/feiertags 12–18 Uhr, Nov. bis Feb. Mo–Sa 10–16 Uhr, So/feiertags 12–16 Uhr, mit Eintritt ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 3461 2 4170, Schloss: So und feiertags 14 Uhr, Tel. +49 3461 401318
GASTRONOMIE: Radisson Blu Hotel, Tel. +49 3461 45200 ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 3461 214170, www.merseburg.de**

INFORMATIV

Weitere attraktive Gartenträume-Veranstaltungs- und Reisetipps finden Sie in der jährlichen Broschüre „Gartenträume-Höhepunkte“



Zu beziehen über:
Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V.
Tessenowstraße 3, 39114 Magdeburg, Tel. +49 391 5934252,
Fax +49 391 5934317, info@gartentraeume-sachsen-anhalt.de,
www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de

46 SOLESTADT BAD DÜRRENBERG
Kurpark Bad Dürrenberg

Mit seinen gepflegten Blumenanlagen und Rasenflächen sowie den über 90-jährigen Palmen vermittelt der über 10 ha große Kurpark der Solestadt Bad Dürrenberg das Flair des ehemaligen Kurbetriebes. Prägend sind die hölzernen, 12 m hohen Gradierwerke. Mit über 600 m Länge bilden sie die längste Gradieranlage Deutschlands. Besucher können in salzhaltiger Luft entlang der Gradierwerke und in der Kaltinhalierhalle Kraft tanken und Erholung finden. Weitere Attraktionen des Parks sind der Solezwerg, die Pflaumenbaumlaube, die Blumenuhr, das Palmen- und Vogelhaus, der Springbrunnen sowie Informationen zu archäologischen Funden (Dürrenberger Schamanin, ca. 6500 v. Chr. – älteste bekannte Bestattung in Sachsen-Anhalt).

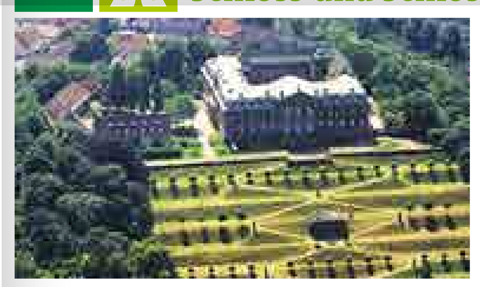
**Apothekerberg 20, 06231 Solestadt Bad Dürrenberg ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Kurpark täglich 8–22 Uhr
FÜHRUNGEN: verschiedene Themenführungen buchbar unter Tel. +49 3462 83990 oder -83991
GASTRONOMIE: Café im Kurpark, Tel. +49 3462 933696, Kurcafé, Tel. +49 3462 541870, Hotel & Restaurant Altes Badehaus, Tel. +49 3462 99800 ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 3462 83990 oder 83991, www.badduerrenberg.eu**

47 MÜCHELN (GEISELTAL)
Barockgarten und Landschaftspark St. Ulrich, Mücheln (Geiseltal)

Das Gartenensemble besteht aus einem englischen Landschaftsgarten und einem terrassierten Barockgarten. Prägend für den Barockgarten sind hohe Kalksteinmauern, welche den Garten in etwa drei gleich große Stufen gliedern. Ein Teehaus in klassizistischem Stil bildet den oberen Abschluss des Terrassengartens. Von hier aus hat man einen schönen Blick auf den Stadtkern von Mücheln.

**Schlossstraße, 06249 Mücheln (Geiseltal)
ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig geöffnet ::: FÜHRUNGEN: auf Anfrage, Tel. +49 34632 90841
GASTRONOMIE: im Ort ::: INFORMATIONEN: +49 34632 90841, www.muecheln.de**

48 BURGSCHEIDUNGEN
Schloss und Schlosspark Burgscheidungen



Über dem Tal der Unstrut erhebt sich imposant das Barockschloss Burgscheidungen. Entscheidend für die einzigartige Wirkung der Anlage ist der Berghang am Schloss, der mit symmetrischen Wegen, Skulpturen, geschnittenen Bäumen und einer Grotte wie ein italienischer Terrassengarten anmutet. Am Hangfuß befindet sich ein landschaftlich gestalteter Gartenbereich.

**Schlossbergstraße 56, 06636 Laucha OT Burgscheidungen ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park ganzjährig frei zugänglich
FÜHRUNGEN: April bis Sept. Sa/So 14 Uhr, sonst auf Anfrage ::: GASTRONOMIE: Café-Restaurant „Gräfin Cosel“ mit Biergarten ::: INFORMATIONEN: Tel. +49 34462 69650, www.schloss-burgscheidungen.de**

49 NAUMBURG (SAALE)
Dom und Domgarten Naumburg

Direkt am Naumburger Dom laden verschlungene Wege zwischen idyllischen Teichen, mittelalterlichen Bastionsmauern und alten Bäumen zum Innehalten ein. Im „Garten des Naumburger Meisters“ können Besucher die Pflanzen wiederfinden, die der berühmte Bildhauer von Stifterfiguren, Westlettner und Westchor im Dom so bemerkenswert naturgetreu darstellte.

**Domplatz 16/17, 06618 Naumburg ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Dom und Domgarten: März bis Okt. Mo–Sa 9–18 Uhr, So/feiertags 11–18 Uhr, Nov. bis Febr. Mo–Sa 10–16 Uhr, So/feiertags 12–16 Uhr, witterungsbedingte Einschränkungen möglich ::: FÜHRUNGEN: Dom: tägl. mehrere Führungen, Garten: auf Anfrage
INFORMATIONEN: Tel. +49 3445 2301-120 oder -133, www.naumburger-dom.de**

50 ZEITZ
Schloss und Schlosspark Moritzburg

Das frühbarocke Schloss bildet mit dem gotischen Dom und den Resten der Verteidigungsanlagen ein bemerkenswertes Gesamtensemble. Der angrenzende Schlosspark, Gelände der Landesgartenschau Zeitz 2004 begeistert durch sein abwechslungsreiches Areal. Zu entdecken sind hier u. a. eine Orangerie mit Barockparterre, ein Lustgarten, ein englischer Landschaftspark, ein Japanischer Garten und großzügige Erlebniswelten für Kinder.

**Schloßstraße 6, 06712 Zeitz ::: ÖFFNUNGSZEITEN: Park: April bis Okt. täglich 10–18 Uhr, Nov. bis März Di–So 10–16 Uhr, mit Eintritt, Museum/Schloss Moritzburg: April bis Okt. Di–So 10–18 Uhr, Nov. bis März Di–So 10–16 Uhr, Dom: siehe www.zeitz.de
FÜHRUNGEN: auf Anfrage ::: GASTRONOMIE: Schloss-Restaurant Moritzburg, Tel. +49 3441 6889927, Brauhaus & Schnitzelschmiede Tel. +49 3441 2292237
INFORMATIONEN: Tel. +49 3441 83291, www.kultur-zeitz.de**

MOBIL IN SACHSEN-ANHALT.

Günstig unterwegs mit den attraktiven Tarifangeboten der DB Regio AG – bequem und staufrei: Hopper-Ticket Sachsen-Anhalt, Sachsen-Anhalt-Ticket, Sachsen-Anhalt-Ticket Single

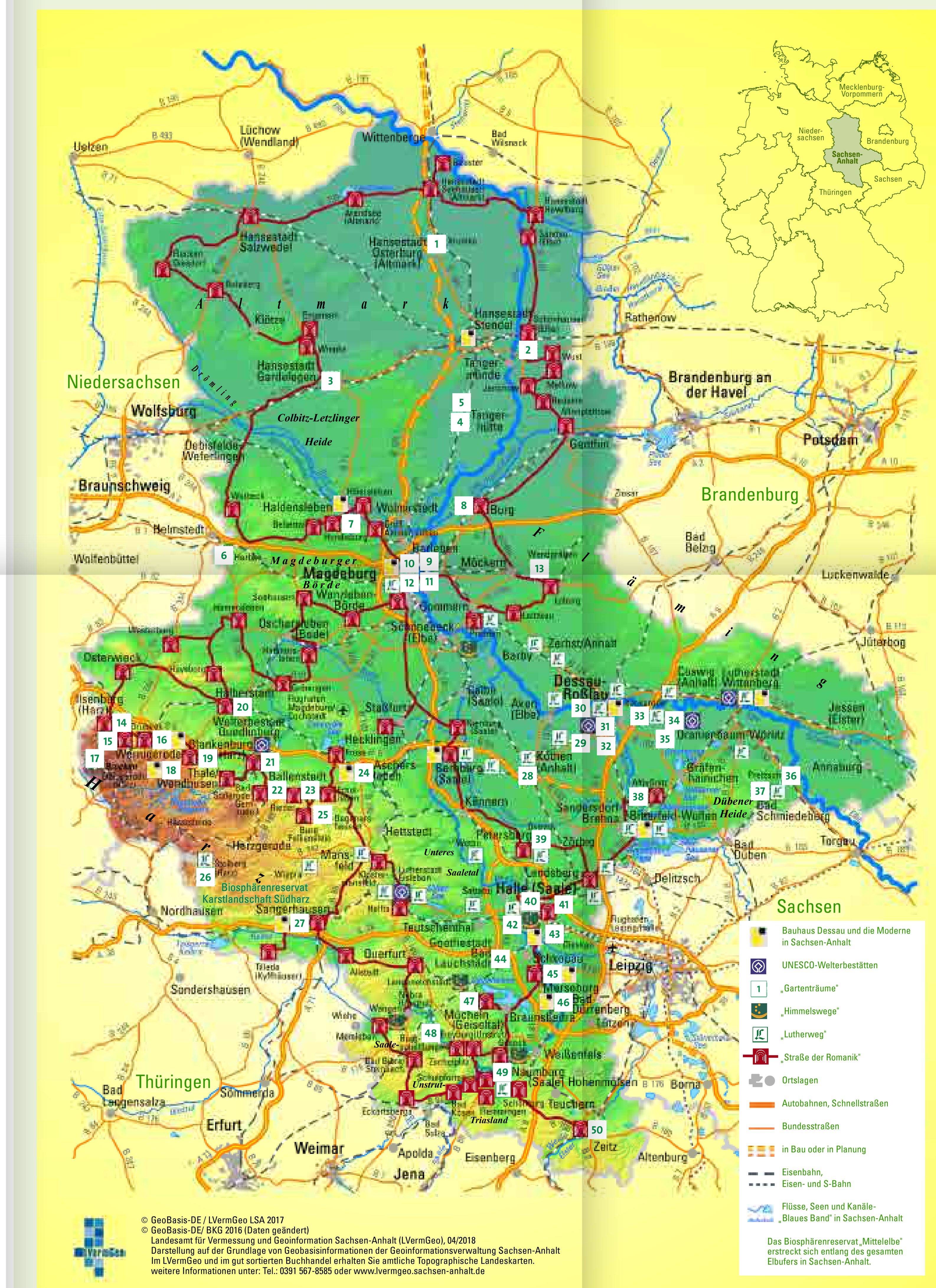
0800 150 70 90
(nur Fahrplanauskunft) kostenlos

01805 99 66 33 die Service-Nr. der Bahn:
Buchung, Service, Auskunft
(14 ct/Min. aus dem Festnetz,
Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend)

**DB.Abocenter.Berlin@bahn.de,
01805 06 60 11**
(14 ct/Min. aus dem Festnetz,
Mobilfunk abweichend)

Fahrplan online:
Auskünfte im Internet unter:
www.bahn.de > Bahnhof eingeben

Ihr Mobilitätspartner
DB BAHN



© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA 2017
© GeoBasis-DE/ BKG 2016 (Daten geändert)
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo), 04/2018
Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt
Im LVermGeo und im gut sortierten Buchhandel erhalten Sie amtliche Topographische Landeskarten.
weitere Informationen unter: Tel.: 0391 567-8585 oder www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

VERKEHRSVERBINDUNG PER RAD, AUTO, BUS ODER PER BAHN UND FLUGZEUG

Sachsen-Anhalt liegt im Herzen Deutschlands und grenzt an Niedersachsen, Thüringen, Sachsen und Brandenburg. Von der Landeshauptstadt Magdeburg aus sind es 150 km bis Berlin, 280 km bis Hamburg, 420 km bis Frankfurt/Main und 225 km bis Frankfurt/Oder. Das sachsen-anhaltische Halle an der Saale und das weniger als 40 km entfernte sächsische Leipzig profitieren gemeinsam vom Flughafen Leipzig/Halle. Die Autobahnen A2, A9, A14 und A38, gut ausgebaute Bundesstraßen und eines der dichtesten Eisenbahnverkehrsnetze Europas sowie ein leistungsstarkes Nahverkehrssystem sorgen in Sachsen-Anhalt für kurze, bequeme Wege zu allen Sehenswürdigkeiten.

Der starke Nahverkehr – INSA – www.insa.de oder Tel. 0391 5363180 – Ihr Fahrplan – auch als App!

Mein Takt

Die Fahrradmitnahme ist in allen RE, RB und S-Bahnen in Sachsen-Anhalt kostenlos (Kapazität begrenzt).

LEGENDE PIKTOGRAMME:

- P Parkplatz
- Toiletten
- Café/Restaurant
- M Museum/Ausstellung
- F regelmäßige Führung
- Shop
- familienfreundlich

Green Flag Award: Auszeichnung für gut gepflegte, besucherorientierte und professionell gemanagte Parks.

Sachsen-Anhalt beteiligt sich an der deutschlandweiten Initiative „Reisen für Alle“ und lässt Betriebe von geschulten Erheben nach bundesweit einheitlichen Qualitätskriterien überprüfen und durch eine qualifizierte Prüfstelle zertifizieren. Mit der Erfüllung von definierten und deutschlandweit einheitlichen Kriterien erfolgt die Kennzeichnung in „Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei (Stufe 1) oder „Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei (Stufe 2).
www.sachsen-anhalt-tourismus.de/reisen-fuer-alle

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkassen Sachsen-Anhalt
Sparkassen in Sachsen-Anhalt
NORD/LB LBS ÖSA Deka